

Inhaltsübersicht

Vorwort	11
Kapitel 1 Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen	15
Kapitel 2 Die Technik des Buchens von Geschäftsvorfällen	61
Kapitel 3 Konzeptionelle Grundlagen	99
Kapitel 4 Darstellung der Vermögenslage: Aktiva	151
Kapitel 5 Darstellung der Vermögenslage: Passiva	215
Kapitel 6 Darstellung der Ertragslage	279
Kapitel 7 Darstellung der Finanzlage: die Kapitalflussrechnung	307
Glossar	327
Abkürzungsverzeichnis	351
Literaturverzeichnis	353
Register	363

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Ergänzende Lehrmaterialien	13
Kapitel 1 Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen	15
1.1 Publizität als Instrument der Kapitalmarktkommunikation	16
1.2 Gesetzlich vorgeschriebene Publizität	22
1.2.1 Vorbemerkung zur rechtlichen Verortung der Publizitätspflichten	22
1.2.2 Periodische Berichterstattung: Rechnungslegung	23
1.2.3 Anlassbezogene Berichterstattung	33
1.3 Freiwillige Publizität	36
1.4 Ökonomische Zwecke der Rechnungslegung	42
1.5 Durchsetzung von Rechnungslegungsvorschriften	47
1.6 Die Rolle von Anreizen bei der Berichterstattung	49
1.6.1 Anreize zur freiwilligen Publizität und Notwendigkeit der Regulierung	50
1.6.2 Bilanzpolitik	53
Kapitel 2 Die Technik des Buchens von Geschäftsvorfällen	61
2.1 Geld-zu-Geld-Zyklus, Bilanzgleichung und Geschäftsvorfälle	62
2.1.1 Grundmodell des Geld-zu-Geld-Zyklus	62
2.1.2 Erweiterung um Forderungen und Verbindlichkeiten	74
2.1.3 Erweiterung des Geld-zu-Geld-Zyklus um Produktion	78
2.2 Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen in der Buchführung	83
2.2.1 Kontierung und chronologische Erfassung im Grundbuch	83
2.2.2 Sachliche Zuordnung im Hauptbuch	85
2.2.3 Unangepasste Saldenbilanz	88
2.2.4 Korrekturen der unangepassten Saldenbilanz	89
2.2.5 Aufstellung Rechnungsabschluss und Ermittlung Periodenerfolg ..	92
2.3 Buchführungs- und Offenlegungspflichten	93

Kapitel 3	Konzeptionelle Grundlagen	99
3.1	Rechnungslegungsregeln in Deutschland	100
3.1.1	International Financial Reporting Standards (IFRS)	100
3.1.2	Handelsgesetzbuch und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	111
3.2	Grundlagen zu Ansatz und Bewertung	116
3.2.1	Ansatz	116
3.2.2	Erstbewertung	120
3.2.3	Folgebewertung	125
3.3	Grundlagen zur Erfolgsmessung	136
3.4	Inhalt und Zusammenhang von Abschlussbestandteilen am Beispiel eines IFRS-Abschlusses	137
Kapitel 4	Darstellung der Vermögenslage: Aktiva	151
4.1	Sachanlagevermögen	152
4.1.1	Definition, Ansatz und Erstbewertung	152
4.1.2	Folgebewertung	156
4.2	Immaterielle Vermögenswerte	186
4.3	Vorräte	194
4.4	Finanzielle Vermögenswerte	207
Kapitel 5	Darstellung der Vermögenslage: Passiva	215
5.1	Eigenkapital	216
5.1.1	Definition	216
5.1.2	Ausweis in der Bilanz	220
5.1.3	Geschäftsvorfälle mit direkter Wirkung auf das Eigenkapital	228
5.2	Bilanzierung finanzieller Verbindlichkeiten	250
5.2.1	Definition, Ansatz und Klassifikation	250
5.2.2	Erst- und Folgebewertung	253
5.2.3	Fallbeispiele	255
5.3	Bilanzierung von Rückstellungen	262
5.4	Schulden, die weder finanzielle Verbindlichkeiten noch Rückstellungen sind	272
5.4.1	Abgrenzungsposten	272
5.4.2	Schulden aus „virtuellen“ Aktienoptionen	275
5.4.3	Sachleistungsverpflichtungen	276

Kapitel 6	Darstellung der Ertragslage	279
6.1	Grundprinzipien der Erfassung von Erlösen	280
6.2	Fallbeispiele zur Erfassung von Erlösen	285
6.2.1	Erlöserfassung bei Fertigungsaufträgen (IAS 11)	285
6.2.2	Erlöserfassung bei Mehrkomponentenverträgen	289
6.3	Zuordnung von Aufwendungen zu Perioden	293
6.4	Ausweis des Periodenerfolgs	297
6.4.1	Umsatz- vs. Gesamtkostenverfahren	297
6.4.2	Erfolgsspaltung und Gesamtergebnis	302
Kapitel 7	Darstellung der Finanzlage: die Kapitalflussrechnung	307
7.1	Grundlagen	308
7.2	Ausgestaltung der Kapitalflussrechnung	315
Glossar		327
Abkürzungsverzeichnis		351
Literaturverzeichnis		353
Register		363